

Heimatfreunde erkunden die Stadt Hamm mit dem Fahrrad

Schlösser, Wälder und Bergsenken

RINKERODE. Die Stadt Hamm war das jüngste Ziel der Radler des Rinkeroder Heimatvereins. Auf Einladung der Heessener Heimatfreunde starteten die Gäste aus Rinkerode dort zu einer Rundtour auf den Dämmen entlang der Lippe. Abseits der Verkehrsstraßen ging es nach „Bad Hamm“ und von dort entlang der Grenze von Münsterland und Mark zum Schloss Heessen.

„Neben einem privaten Gymnasium beherbergt das Schloss Räume für Konzerte und sogar eine wunderbare Kapelle, in der gerne Hochzeitsmessen gefeiert werden“, schreiben die Heimatfreunde. Auf der „Römerroute“ führte der Weg weiter entlang der Lippe am Schloss Oberwerries vorbei



Auch einige besondere historische Sehenswürdigkeiten standen auf dem Besuchsprogramm der Rinkeroder Heimatfreunde.

Foto: Heimatverein

bis zur Radlerfähre „Lupia“. „Die Herbstsonne ließ die Wälder in bunten Farben leuchten. Doch die Eingriffe des Menschen zeigten sich in bis zu zwölf Meter tiefen

Bergsenken, die Wiesen teils zu Sümpfen haben werden lassen“, heißt es im Bericht weiter. „Nicht fehlen durfte natürlich die Waldbühne, die fast alle Teilnehmer

schon besucht hatten.“

Am Ende der Tour wartete eine reich gedeckte Kaffeetafel im Jahrhunderte alten „Brockhoff“. „Alle Teilnehmer waren begeistert von

der waldreichen und historisch interessanten Umgebung – gar nicht weit von Rinkerode. Gern sprach man die Einladung zum Gegenbesuch aus“, heißt es.